

ALL THE WAY

A.P. MOLLER - MAERSK

VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Verantwortungsvoll
unternehmerisch
handeln



MAERSK

Inhalt

NACHRICHT DES CEO	3
UNSERE MAERSK-WERTE	4
EINFÜHRUNG	5
IMPLEMENTIERUNG	6
REPORTING VON BEDENKEN	7
VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN	8
Unternehmensethik	
Gesundheit und Sicherheit	
Umwelt	
Arbeitsbedingungen und Beschäftigung	
GLOSSAR	14

Nachricht des CEO

Sehr geehrte Lieferanten,

unsere Werte bei A.P. Moller - Maersk sind tief in unserem Unternehmen verwurzelt und bestimmen Tag für Tag unser unternehmerisches Handeln. Diese Werte spiegeln unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung wider und leiten uns bei der ethisch korrekten und aufrichtigen Führung unserer Geschäfte.

Unsere Lieferanten tragen wesentlich zu unserer Geschäftstätigkeit sowie zur Schaffung eines Mehrwerts für unsere Stakeholder bei. Als verantwortungsbewusste „Corporate Citizens“ bemühen wir uns, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die sich in ähnlicher Weise zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken verpflichten. Mit diesem Verhaltenskodex für Lieferanten kommunizieren wir die Mindestanforderungen, die wir von unseren Lieferanten in Bezug auf eine ökologisch, ethisch und sozial vertretbare Geschäftsabwicklung erwarten. Diese Anforderungen basieren auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

„Unsere Lieferanten tragen wesentlich zu unserer Geschäftstätigkeit sowie zur Schaffung eines Mehrwerts für unsere Stakeholder bei.“

der Vereinten Nationen, den ISO-Normen für GSU und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Wir verlangen von unseren Lieferanten, sich zu den Anforderungen dieses Kodex zu verpflichten und entsprechend zu handeln und ähnliche Standards auf ihre Partner in der Lieferkette auszudehnen. Unsere Beschaffungspraktiken sind darauf ausgelegt, mit unseren Lieferanten auf Grundlage eines kontinuierlichen Verbesserungsansatzes zusammenzuarbeiten und sie bei der Erfüllung unserer Anforderungen zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten können wir unseren Kunden nachhaltige Lösungen bieten und Nachhaltigkeit in Lieferketten sowie in die gesamte Transport- und Logistikbranche integrieren.

Als geschätzter Lieferant von A.P. Moller - Maersk zähle ich auf Ihr Engagement und Ihre Unterstützung bei der kontinuierlichen Einführung und Förderung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken. Ich ermutige Sie auch, über die Einhaltung von Vorschriften hinauszugehen und höhere Nachhaltigkeitsstandards anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen



Vincent Clerc

CEO von A.P. Moller - Maersk

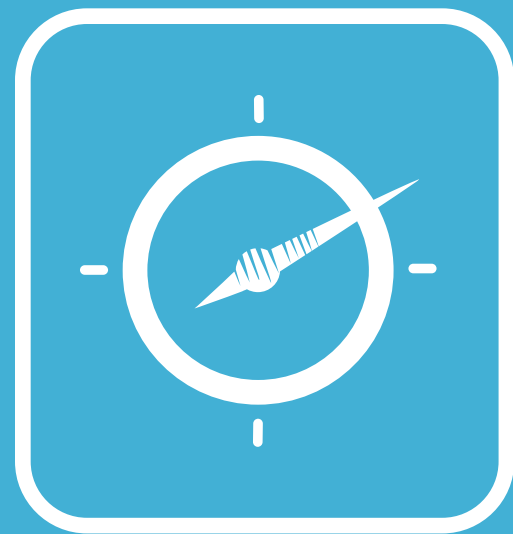


Unsere Maersk-Werte

Unsere Geschäftsabläufe bei A.P. Moller - Maersk (Maersk) werden von 5 unverwechselbaren Grundwerten bestimmt.

Die Werte wurden von unseren Gründern in unsere Geschäftstätigkeit integriert und stellen bis heute die Leitprinzipien dar, die die Entwicklung von Maersk seit über einem Jahrhundert bestimmen.

In der heutigen Welt sich schnell entwickelnder Wirtschafts- und Marktbedingungen stehen die Werte im Wechselspiel mit der Gegenwart und sind nach wie vor der Schlüssel, um sicherzustellen, dass wir für die Zukunft nachhaltig wachsen.



KONTINUIERLICHE SORGFALT

Kümmere dich um heute,
bereite dich aktiv auf
morgen vor.



BESCHEIDENHEIT

Zuhören, lernen, teilen,
anderen Raum geben.



AUFRICHTIGKEIT

Unser Wort ist
unsere Verpflichtung.



UNSERE MITARBEITER

Das richtige Umfeld
für die richtigen
Menschen.



UNSER NAME

Die Summe unserer
Wertvorstellungen
und wie wir
wahrgenommen
werden.

Einführung

Der A.P. Moller - Maersk-Verhaltenskodex für Lieferanten (im Folgenden als „Kodex“ bezeichnet) legt die Mindestanforderungen an unsere direkten Lieferanten und ausgewählten Unterlieferanten (im Folgenden als „Lieferanten“ bezeichnet) fest, wie diese gemäß den in diesem Kodex dargelegten verantwortungsbewussten Geschäftsprinzipien und in voller Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften arbeiten sollen. Sofern die Standards in diesem Kodex von lokalen und nationalen Gesetzen sowie von internationalen Standards abweichen, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie den strengeren Standard anwenden. Für den Fall, dass die in diesem Kodex enthaltenen Standards im Widerspruch zu lokalen und nationalen Gesetzen sowie internationalen Standards stehen, ermutigen wir unsere Lieferanten, sich mit solchen Konflikten an uns zu wenden, um gemeinsam die am besten geeignete Vorgehensweise festzulegen.

Dieser Kodex ist Ausdruck unseres Engagements für den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und unserer Achtung allgemein anerkannter normativer Standards wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, der ISO-Normen für GSU und der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Im Falle von Geschäftsbeziehungen wie nicht kontrollierten Joint Ventures, Kooperationspartnern, Partnern für die gemeinsame Nutzung von Schiffen usw. sind wir bestrebt, mit solchen Geschäftspartnern zusammenzuarbeiten, um Einfluss auf die Umsetzung der Grundsätze und Standards dieses Kodex oder ähnlicher international anerkannter Standards zur Minderung von Nachhaltigkeitsrisiken in Lieferketten zu nehmen.

Unsere Lieferanten sind ebenfalls verpflichtet, die Grundsätze und Standards dieses Kodex oder ähnliche international anerkannte Standards bei ihren eigenen Geschäftspartnern, einschließlich Lieferanten, Auftragnehmern und Joint-Venture-Partnern, umzusetzen.

Weitere Anleitungen zur erfolgreichen Umsetzung der in diesem Kodex genannten Grundsätze und Standards sowie anderer relevanter Ressourcen finden Sie auf unserer Website

<https://www.maersk.com/procurement/what-we-expect-of-suppliers>





A.P. MOLLER - MAERSK VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Implementierung

Von unseren Lieferanten wird verlangt, dass sie die Einhaltung der verantwortungsvollen Geschäftsprinzipien dieses Kodex anerkennen und sich zu entsprechender Einhaltung verpflichten. Wir beurteilen die Einhaltung des Kodex durch unsere Lieferanten anhand einer Kombination von Audits, Selbstbewertungen und Dokumentationsüberprüfungen im Rahmen unseres Programms für nachhaltig einkaufen. Lieferanten sollten etwaige Lücken bei der Umsetzung dieses Kodex schließen, indem sie in Absprache mit Maersk einen zeitgebundenen Verbesserungsplan aufstellen und umsetzen. Regelmäßige Überprüfungen und Follow-up-Audits gemäß unseren internen Risikoverfahren werden durchgeführt, um den Grad der Einhaltung zu überwachen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten und ermutigen sie, entsprechende Managementsysteme zu entwickeln und zu implementieren, die für ein Unternehmen ihrer Größe und Branche geeignet sind, um die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der Vorgaben des Kodex zu gewährleisten.

Das grundlegende Ziel dieses Kodex ist es, durch regelmäßige Dialoge und laufende Arbeitsbeziehungen eine Grundlage für eine positive Entwicklung nachhaltig Beschaffungspraktiken zu schaffen. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen den Kodex behalten wir uns jedoch das Recht vor, Maßnahmen bis hin zur Kündigung von Verträgen zu ergreifen.



Reporting von Bedenken

Unsere Lieferanten sollten über ein Reportingsystem verfügen, das sicherstellt, dass Mitarbeiter anonym und ohne Angst vor Repressalien in Bezug auf jedweden Aspekt dieses Kodex Beschwerden äußern können. Alle Beschwerden sollten fair und zeitnah geprüft werden.

Wir nehmen auch Bedenken von Personen innerhalb oder außerhalb von Maersk entgegen, wenn sie mögliche oder tatsächliche Verletzungen dieses Kodex vermuten oder von solchen wissen. Wir tolerieren keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in Treu und Glauben über mutmaßliches Fehlverhalten Bericht erstatten.

Anliegen können über den jeweils bevorzugten Kanal gemeldet werden, z.B. über Vertreter oder Partner von Maersk, ein Mitglied der Geschäftsleitung oder über das Maersk Whistleblower-System. Das Whistleblower-System wird von einem unabhängigen Unternehmen (NAVEX Global) verwaltet und ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche verfügbar. Es kann Anrufe in mehr als 75 Sprachen entgegennehmen und bietet die Möglichkeit, einen Bericht anonym einzureichen.

Ein Problem online melden - bitte besuchen Sie dafür www.maersk.ethicspoint.com.

Ein Problem telefonisch melden - Bitte wenden Sie sich an die internationale Telefonnummer unter +1 866 307 5672 (in den meisten Ländern verfügbar, möglicherweise fallen Gebühren an) oder gehen Sie auf www.maersk.ethicspoint.com für gebührenfreie Nummern für Ihr Land.



A.P. MOLLER - MAERSK

Verhaltenskodex für Lieferanten

- Unternehmensethik
- Gesundheit und Sicherheit
- Umwelt
- Arbeitsbedingungen und Beschäftigung



Unternehmensethik

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dass sie die höchsten Standards ethischer Geschäftsführung einhalten. Lieferanten sollten:

- die Teilnahme an jeglicher Art von Korruption, Erpressung oder Bestechung vermeiden und dürfen nicht wissentlich davon profitieren,
- sich an die anwendbaren Gesetze, Richtlinien und Vorschriften zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung halten, die für die Geschäftstätigkeit in den Ländern, in denen sie tätig sind, gelten,
- Erleichterungszahlungen vermeiden und auf deren Abschaffung hinarbeiten,
- sich an das Kartellrecht und andere Wettbewerbsgesetze halten,
- Maersk jeden potenziellen oder tatsächlichen Interessenkonflikt offenlegen,
- nationale und internationale Außenhandelskontrollvorschriften einhalten, die den Geschäftsverkehr mit Ländern, Unternehmen und Personen (Sanktionen) und den Transfer von Waren und Dienstleistungen, Software oder Technologie zwischen Ländern (Exportkontrollen) betreffen.
- bei der Entwicklung, Herstellung und Prüfung von Produkten die gebührende Sorgfalt in Bezug auf Qualität und Nachhaltigkeit walten lassen,
- sich an Datenschutzgesetze halten und die vertraglichen Anforderungen an Vertraulichkeit und Informationssicherheit einhalten.



Gesundheit und Sicherheit

Wir fordern von unseren Lieferanten, dass sie allen Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bieten. Lieferanten sollten:

- wirksame Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsysteme mit Beteiligung der Arbeitnehmer in den Sicherheitsausschüssen entwickeln und umsetzen;
- sicherstellen, dass Sicherheitsmanagementsysteme die Identifizierung von Risiken, die Messung und Überwachung der Leistung und die Förderung kontinuierlicher Verbesserungen unterstützen, um Gesundheits- und Sicherheitsrisiken, die von ihren Betrieben ausgehen, zu minimieren,
- die Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Kundenanforderungen sicherstellen,
- den Schutz ihrer Mitarbeiter gewährleisten, indem sie entsprechende PSA und eine entsprechende Schulung zu Gesundheits- und Sicherheitssystemen bereitstellen,
- die Arbeitnehmer befähigen, unsichere Praktiken ohne Angst vor Repressalien zu melden,
- sich verpflichten, proaktiv Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um Mitarbeiter und Vermögenswerte vor Schaden und Zerstörung zu schützen.



Umwelt

Wir erwarten von unseren Lieferanten, in ihren Betriebsabläufen auch Umweltfragen zu berücksichtigen und kontinuierliche Verbesserungen anzustreben, um nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Lieferanten sollten:

- alle relevanten lokalen und nationalen Umweltgesetze sowie internationale Standards einhalten und alle notwendigen Umweltgenehmigungen, Zulassungen und Registrierungen einholen und aufrechterhalten,
- wirksame Umweltschutzsysteme entwickeln und implementieren, die die Identifizierung von Risiken, die Messung und Überwachung der Leistung und die Förderung kontinuierlicher Verbesserungen unterstützen, um die von ihren Betrieben ausgehenden Umweltauswirkungen zu reduzieren bzw. zu vermeiden,
- ein Konzept für ein Vorsorgeprinzip entwickeln und umweltfreundliche Technologien und Verfahren in ihren eigenen Betrieben und in der gesamten Lieferkette fördern,
- sich verpflichten, proaktiv Initiativen zum Schutz der Umwelt vor Schäden und Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit zu ergreifen.



Arbeitsbedingungen & Beschäftigung

Wir setzen uns für die Schaffung und Aufrechterhaltung eines Arbeitsumfelds ein, in dem die Arbeitnehmer mit Würde und Respekt behandelt werden. Wir fordern von unseren Lieferanten, dass auch sie einen ähnlichen Verhaltenskodex am Arbeitsplatz verabschieden und durchsetzen. Sofern lokale Gesetze zusätzliche Anforderungen vorschreiben, gelten diese zusammen mit den hier genannten Anforderungen.

Lieferanten sollten international anerkannte Arbeits- und Menschenrechtsstandards, wie sie in den Prinzipien des **Global Compact der Vereinten Nationen** definiert sind, respektieren und einhalten. Lieferanten sollten:

- alle geltenden Gesetze, Bestimmungen und internationalen Normen in Bezug auf Arbeitspraktiken und den Schutz der Menschenrechte einhalten,
- Gleichbehandlung gewährleisten und jede Form der Diskriminierung unterlassen, auch aus Gründen, die in nationalen Gesetzen und internationalen Normen verboten sind,
- sich für einen Arbeitsplatz einsetzen, der frei von Belästigung und Missbrauch ist, und keine körperliche Bestrafung oder andere Formen von geistigem oder körperlichem Zwang, sexueller Belästigung oder Missbrauch anwenden oder zulassen und auch nicht damit drohen;



- faire Disziplinar-, Beschwerde- und Kündigungsverfahren einführen,
- keine Arbeitnehmer unter 15 Jahren, oder für Arbeiten auf See 16 Jahren, bzw. unter dem örtlich geltenden gesetzlichen Mindestalter beschäftigen,
- sicherstellen, dass Mitarbeiter, einschließlich Auszubildende, unter 18 Jahren keine Nachtarbeit oder Überstunden leisten oder Arbeiten ausführen, die für ihre körperliche oder geistige Entwicklung gefährlich oder schädlich sind,
- keine Art von Zwangsarbeit oder unfreiwilliger Arbeit einsetzen oder daraus Nutzen ziehen und die Verwendung von Anwerbegebühren, Kautionen, auch durch Personalvermittlungsagenturen, oder andere Praktiken verbieten, die Mitarbeiter daran hindern könnten, ihr Arbeitsverhältnis zu beenden,
- zusätzliche Vorkehrungen treffen, um die Rechte und das Wohlergehen von Wanderarbeitern zu respektieren, deren Rechte möglicherweise gefährdet sind oder die möglicherweise keinen Zugang zu grundlegenden öffentlichen Dienstleistungen haben,
- das Recht ihrer Beschäftigten auf freie Vereinigungsfreiheit, auf den Beitritt oder Nicht-Beitritt zu Gewerkschaften und/oder Betriebsräten sowie auf Tarifverhandlungen gemäß den nationalen Gesetzen und internationalen Übereinkommen respektieren,
- sicherstellen, dass die Beschäftigungsbedingungen gemäß den örtlichen Vorschriften von den Arbeitnehmern klar verstanden und mündlich erklärt oder in einem schriftlichen Vertrag in einer ihnen verständlichen Sprache bereitgestellt und an die Bestimmungen dieses Kodex angepasst werden,
- angemessene Arbeitszeitanforderungen, einschließlich Überstunden, Pausen und Ruhezeiten, einhalten - wie dies durch nationale Gesetze, entsprechende Tarifverträge und internationale Normen festgelegt ist,
- sich an die einschlägigen nationalen Gesetze, Branchenstandards und internationalen Normen in Bezug auf Mindestlöhne, Überstundenlöhne und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen halten,
- sich an die einschlägigen nationalen Gesetze, Branchenstandards und internationalen Normen in Bezug auf bezahlten Krankheitsurlaub, Jahresurlaub und Elternurlaub halten,
- sicherstellen, dass das Sicherheitspersonal, das auf dem Gelände der Lieferanten tätig ist, im Einklang mit den allgemein anerkannten Menschenrechtsstandards einschließlich der Grundprinzipien für die Anwendung von Gewalt handelt,
- sicherstellen, dass die Erfassung und Weiterverarbeitung persönlicher Daten der Mitarbeiter in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und bewährten Verfahren erfolgt.



Glossar

Bestechung: Unter Bestechung versteht man direkte oder indirekte Zuwendungen, Angebote oder Versprechen von Geld oder sonstigen Wertgegenständen als Gegenleistung dafür, dass der Beamte seine Pflicht nicht erfüllt oder Handlungen ausführt, die er nicht tun sollte, z. B. eine Leistung erbringt, auf die der Zahler keinen Anspruch hat.

Angestellter: Ein Mitarbeiter ist eine Person, die Teilzeit oder Vollzeit im Rahmen eines offenen oder befristeten Arbeitsvertrags arbeitet, der mündlich oder schriftlich sein kann.

Erleichterungszahlung: Eine Erleichterungszahlung ist eine persönliche Zahlung oder Leistung für einen Beamten niedriger Ebene, um diese Person zu veranlassen, eine Routinedienstleistung zu erbringen, auf die der Zahlungspflichtige Anspruch hat, die der Beamte aber ohne Bezahlung verweigert.

Internationale Standards: Maersk ist Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen. Verweise auf *internationale Normen* in diesem Dokument sind in erster Linie als Verweise auf die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu verstehen.

Vorsorgeprinzip: Wenn eine Tätigkeit die menschliche Gesundheit oder die Umwelt gefährdet, sollten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, auch wenn einige Kausalzusammenhänge wissenschaftlich nicht vollständig geklärt sind.

Lieferant: Eine Einheit, Organisation oder Einzelperson, die Waren oder Dienstleistungen bereitstellt oder im Namen von A.P. Moller - Maersk (einschließlich aller kontrollierten Joint Ventures und verbundenen Unternehmen) im Rahmen eines Vertrags oder anderweitig als Vertreter, Auftragnehmer oder Händler handelt oder beschafft.

Arbeiter: Eine Person, die Arbeiten auf Anweisung oder Aufforderung des Arbeitgebers ausführt, sei es im Rahmen eines Arbeitsvertrags (stillschweigend, mündlich oder schriftlich) oder auf andere Weise, oder wer nach der Gesetzgebung als Arbeitnehmer gilt.

Belegschaft: Die Gesamtheit der in einem Unternehmen oder Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer.





ALL THE WAY

